

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Caro07“ vom 17. November 2018 15:51

[@Buntflieger](#)

Also, die Seminarleitung ist für mich noch keine hohe Ebene. Das sind Lehrer, die in die Schiene der Lehrerausbildung gegangen sind. Bei uns sind das meistens Leute, die auf dem Sprung zuerst kurz Konrektor oder irgendeine Sonderaufgabe (Lehrplankoordinator etc.) gemacht haben und dann Seminarleiter wurden.

Wenn das so ist, dass du dich nur mit der Seminarleitung angelegt hast (und das gibt es sicher immer wieder) überlege dir die Option mit dem Personalrat auf Schulamtsebene und dem Schulamt. Für mich wären da noch Möglichkeiten, wo du dich zuerst hinwenden kannst, bevor du das Ganze hinwirfst. Gibt es eine Referendats- oder Junglehrervertretung bei der GEW? (In By hat der BLLV dies.)

Ich würde mir auf jeden Fall Rat bei Lehrerverbänden suchen und/oder persönlich mit Personalräten sprechen.

Vielleicht könnte man ein Dreiergespräch zwischen dir, dem Seminarleiter und einem Personalrat versuchen, wo Dinge unter einer ruhigen Moderation angesprochen werden.

Ich glaube nicht, dass ein Seminarleiter persönlich ein Interesse daran hat, dass er durch "Bossing" in Verruf kommen will. Da wäre er ja auch nach oben schlecht angesehen.

Also, ich sehe da in deiner Situation noch Gestaltungsmöglichkeiten, die vielleicht sogar gewisse Dinge zum Erträglichen bereinigen könnten.

Ansonsten schlage ich dir dennoch vor, deinen Blickwinkel und deine Empfindungen mit professioneller Hilfe anzuschauen.